

HFUN 27.11.2023 Tischvorlage

Wird modifiziert

Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU-Fraktion zum Haushalt und in Änderung des SPD-Antrags vom 05.11.2023 betreffend die Bereitstellung von Personal und Mitteln für die Flüchtlingsbetreuung

1. Bei der Kostenstelle 053311120 (Soziale Netzwerke / Sachkonto 7128160 (Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Einrichtungen mit einem bisherigen Haushaltsansatz ~~von~~ 20.000 Euro wird der Ansatz ^{um} 25.000 Euro mit der Maßgabe erhöht, dass diese zusätzlichen Mittel der Philipp-Kraft-Stiftung für Projekte im Zusammenhang mit der Betreuung und Integration von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden.
2. Bei der Kostenstelle 053151200 (Einrichtungen zur Unterbringung von Asylbewerbern/Sachkonto 6993000 (übrige sonstige betriebliche Aufwendungen) wird der bisherige Haushaltsansatz von 10.000,00 Euro auf ⁶⁰ 45.000,00 Euro erhöht, die auch dazu dienen sollen, den schon existierenden Stadtverordnetenbeschluss für eine Stelle für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegen Ausgrenzung zu schaffen und finanziell angemessen auszustatten.
3. Die insgesamt 60.000,00 Euro, die damit gegenüber den bisherigen Haushaltsansätzen zur Verfügung stehen, dienen der Vorbereitung der Verwaltung auf die absehbaren lokalen Herausforderungen der Flüchtlingskrise und die Philipp-Kraft-Stiftung als im Bereich Integration schon tätige Organisation ist zusammen mit der Stadt in diesem Bereich mit finanzieller Unterstützung der Stadt im Rahmen schon bestehende und noch zu entwickelnder Initiativen tätig. Das Amt 5 erhält dann dadurch mehr Spielraum für das operative Geschäft.
4. Über den Stand der Projekte und Arbeiten soll bei Bedarf, jedenfalls doch zumindest jeder zweite Sitzung des JSSK berichtet werden.

Matthias Hannes

SPD-Fraktionsvorsitzender

Andreas Bsullak / Christian Werner

CDU-Fraktionsvorsitzende